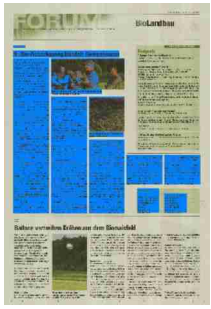
Datum: 11.05.2012

Zürcher Bauer

Zürcher Bauernverband (ZBV)
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'401
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 12
Fläche: 47'972 mm²

BIO SUISSE

1. Bio-Ackerbautag bündelt Kompetenzen

Praktikern und Beratern eine Informations- und Austauschplattform für nachhaltigen Ackerbau bieten: Dies ist das Ziel des 1. Schweizer Bio-Ackerbautags. Die Veranstaltung verspricht am 14. Juni 2012 am Strickhof in Lindau ZH ein vielseitiges Angebot. Ein Freigelände mit Sortenversuchen, Detailinformationen zu Anbautechniken, Aussteller aus der Branche und eine Landtechnikdemo zur mechanischen Unkrautregulierung erwarten die Besucher.

Auch wenn die Bio-Offensive von Bio Suisse Erfolg zeigt und der Zuwachs an Bio-Ackerbaubetrieben in der Schweiz bereits zu einem steigenden Inlandanteil beim Futtergetreide führt, muss der Bio-Ackerbau weiter gefördert und unterstützt werden. Gezielte Information und fachliche Beratung sind wichtig. Bio Suisse, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), die Bio-Saatgutspezialisten Sativa mit der Getreidezüchtung von Peter Kunz und das landwirtschaftliche Bildungszentrum Strickhof haben dies erkannt und bündeln ihre Kompetenzen als Organisatoren des 1. Bio-Ackerbautags.

Am 14. Juni 2012 zeigt die eintägige Veranstaltung auf dem Strickhof Lindau ZH den neusten Stand der Dinge im Bio-Ackerbau. Berater und Praktiker erläutern an frei wählbaren Feldposten Getreide-, Mais- und Ölsaaten, die sich für den nachhaltigen Ackerbau besonders eignen. Zu entdecken gibt es die neusten in der Schweiz gezüchteten Biosorten von Sortenzüchter Peter Kunz. Auch der Maisanbau kommt mit den verschiedenen Sorten und mit der Krähenabwehr nicht zu kurz. Den ganzen Tag finden zudem Feldführungen zum Anbau von Eiweisspflanzen statt. Besondere Bedeutung erhalten in diesem Zusammenhang die Mischkulturen von Getreide und Eiweisspflanzen. Diese Anbauform wird dank neuer Sortiertechnik in der Müllereibranche zunehmend auch logistisch und finanziell attraktiv.

Auch für Nicht-Bio-Landwirte dürfte sich der Tag auf dem Strickhof lohnen, so etwa die Felddemonstration verschiedener mechanischer Unkrautregulierungsverfahren in Mais und nicht zuletzt die Informationen aus erster Hand über die Einstiegsmöglichkeiten in den wachsenden Biomarkt für Getreide und Ölsaaten. Ein attraktives Rahmenprogramm und verschiedene Aussteller mit Produkten und Dienstleistungen aus der Ackerbau-Wertschöpfungskette runden den 1. Schweizer Bio-Ackerbautag ab.

Interessierten Organisationen und Firmen bietet sich die Möglichkeit, mit einem Stand am 1. Schweizer Bio-Ackerbautag ihre Dienstleistungen und Produkte zu präsentieren. Weiterführende Informationen für Besucher und Aussteller auf:
www.bio-ackerbautag.ch.

Medienkontakt: Bio Suisse:
Stephan Jaun, Leiter Information und PR, Telefon 079 242 99 11,
stephan.jaun@bio-suisse.ch

Die Organisatoren

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 5600 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen über 800 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Alle Betriebe werden regelmässig von unabhängigen Stellen in Bezug auf die Einhaltung der strengen Bio Suisse Richtlinien kontrolliert und zertifiziert. Knospe-Produkte garantieren einen hohen Produktionsstandard und stehen für Geschmack und Genuss. www.bio-suisse.ch

Das **Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL** ist eine der weltweit führenden Forschungs- und Beratungseinrichtungen zur biologischen

Die Landtechnikdemonstration gehört zum attraktiven Programm

Landwirtschaft. Es hat Standorte in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich. Das FiBL bietet interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelindustrie, einen raschen Wissenstransfer von der Forschung zur Praxis und umgekehrt. 1973 wurde das Institut in Oberwil bei Basel als Stiftung gegründet, der Hauptsitz ist heute in Frick im Kanton Aargau. Das FiBL beschäftigt insgesamt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zirka 125 in der Schweiz. www.fibl.org

Die **Sativa Rheinau AG** hat sich auf Biosaatgut spezialisiert. Sie arbeitet eng mit Getreidezüchtung Peter Kunz

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

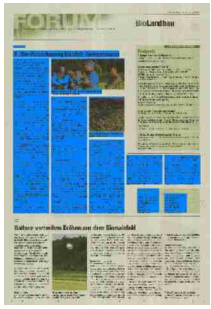
Argus Ref.: 46080490
Ausschnitt Seite: 1/2

Datum: 11.05.2012

Zürcher Bauer

Zürcher Bauernverband (ZBV)
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'401
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 12
Fläche: 47'972 mm²

zusammen und vermehrt und vertreibt deren Sorten. Sie bietet das breiteste Sortiment an Biosaatgut der Schweiz für den gärtnerischen oder den landwirtschaftlichen Anbau. Das Saatgut der Sativa Rheinau AG wird von ca. 40 Produzenten in der Schweiz – und bei Gemüsesaatgut auch im benachbarten Ausland – vertraglich vermehrt. Sie alle arbeiten nach den strengen Bio Suisse Richtlinien. Bei verschiedenen gärtnerischen Kulturen wie Karotten, Kohlrabi, Zwiebeln oder Zuckermais entwickelt die Sativa Rheinau AG neue Sorten speziell für den Biolandbau. www.sativa-rheinau.ch

Strickhof – vom Feld auf den Teller. Wir vom Strickhof, dem Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft, stehen für qualitativ hochstehende und interdisziplinäre Grund- und Weiterbildungen ein. Mit der Integration des Berufsbildungszentrums Wädenswil Anfang 2012 haben wir unsere Kompetenzen im grünen Bereich um die Kompetenz im Bereich Lebensmitteltechnologie erweitert. Den Bezug zur beruflichen Praxis fördern wir durch aktive Vernetzung mit Betrieben, Organisationen der Arbeitswelt und weiteren Bildungszentren. www.strickhof.ch

Praktiker und Berater informieren im Feld über die aktuellsten Themen im Schweizer Biolandbau

Die Partner

Coop	www.coop.ch/nachhaltigkeit
SBV Versicherungen Agrisano	www.agrisano.ch
Alternative Bank Schweiz	www.abs.ch
Andermatt Biocontrol	www.biocontrol.ch
Steiner Mühle	www.steiner-muehle.ch
Bio Suisse	www.bio-suisse.ch
Demeter Schweiz	www.demeter.ch
Schweizer Bauer	www.schweizerbauer.ch